

# **Protokoll**

## **Jugendhilfeausschuss Cottbus**

Datum: **06. November 2007** Beginn: **17:30 Uhr** Ende: **19:30 Uhr** Ort: **Stadthaus, Altmarkt 21**

### **Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

- anwesende stimmberechtigte Mitglieder
  - Herr Dr. Schierack (Vorsitz) (bis 18:45 Uhr) Fraktion CDU/DSU
  - Herr Dr. Bialas Fraktion CDU/DSU
  - Herr Kaun (Vorsitz) (ab 18:45 Uhr) Fraktion DIE LINKE.
  - Herr Pollack Fraktion DIE LINKE.
  - Herr Rothe Fraktion SPD
  - Herr Löbert Fraktion AUB
  - Frau Trojan SOS-Kinderdorf e. V.
  - Herr Dr. Peting Miteinander gGmbH
  - Herr Zimmermann Jugendrotkreuz e. V.
- entschuldigt: Frau Lehnigk, Frau Oelschläger, Frau Hauck, Herr Schöpe
- von 10 stimmberechtigten Mitgliedern waren 9 anwesend, der Jugendhilfeausschuss war beschlussfähig
- anwesende stellvertretende oder beratende Mitglieder sowie Gäste siehe Teilnehmerliste (einzusehen in der Geschäftsstelle)

### **Bestätigung der Tagesordnung**

1. **Vorlagen zur Entscheidung**
  - 1.1 **Nr. I – 040/07 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für die Haushaltsjahre 2008/2009 (Doppelhaushalt)**
  - 1.2 **Nr. I – 041/07 Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsplanes für die Jahre 2008/2009 – 2012**
  - 1.3 **Nr. I – 042/07 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes Verwaltungshaushalt für die Jahre 2008 – 2012**
  - 1.4 **Nr. I – 043/07 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes Vermögenshaushalt für die Jahre 2008 – 2012**
  - 1.5 **Nr. III – 017/07 Jugendförderplan 2007 – 2009/10**
  - 1.6 **Nr. III – 015/07 Schulentwicklungsplan 2007 – 2012**
  - 1.7 **Nr. III – 016/07 Schulbezirkssatzung Grundschulen**
  - 1.8 **Nr. IV – 100/07 Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Cottbus (INSEK)**
2. **Arbeitsstand Sozialarbeit an Schulen**
3. **Verschiedenes/Informationen**
  - Stand Jugendhilfeplanung

### **Bestätigung der Niederschrift vom 02. Oktober 2007**

Die vorliegende Niederschrift wurde bestätigt.

## Information aus der Stadtverordnetenversammlung

Der Beschlussvorlage

### Nr. III-013/07 „Übertragung des Betriebes Planetarium an den Förderverein“

wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 24. Oktober 2007 mehrheitlich zugestimmt.

## TOP 1 Vorlagen zur Entscheidung

- |     |                |                                                                                               |
|-----|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.1 | Nr. I – 040/07 | Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für die Jahre 2008/2009 (Doppelhaushalt) |
| 1.2 | Nr. I – 041/07 | Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsplanes für die Jahre 2008/2009 – 2012          |
| 1.3 | Nr. I – 042/07 | Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes Verwaltungshaushalt für die Jahre 2008 – 2012 |
| 1.4 | Nr. I – 043/07 | Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes Vermögenshaushalt für die Jahre 2008 – 2012   |

### Frau Große, Finanzmanagement

- machte kurze Ausführungen zu den Änderungen (PK von bereits eingearbeiteten 80 % auf 100 %)
- neue Zahlen liegen voraussichtlich zum Ende der Woche vor

## 1.5 Nr. III – 017/07 Jugendförderplan 2007 – 2009/10

Frau Klaucke, SBL Allg. Verwaltung

- machte Ausführungen zum Vergleich 2008 und 2009
- benannte Änderungen
- stellte den HH-Abschnitt 4701 in den Jahren 2008/2009 im Einzelnen kurz vor

Herr Trümper, SBL Soziale Dienste

- stellte den Vorschlag der Verwaltung im Einzelnen vor
- benannte Kürzungen in den betroffenen Projekten

### Diskussion

- hatten uns mal hier dazu verständigt, dass es im Bereich Jugend und Kultur keine Kürzungen geben soll
- die 115,0 T€ Kürzung war im HSK 2007 nicht enthalten
- allgemeines Unverständnis für den hier vorliegenden Reduzierungsvorschlag
- erwarten eine fachliche Untersetzung der Reduzierungen

Frau Meyer, Paritätischer Wohlfahrtsverband e. V.

- ist der Abschnitt 1 – 5 kompatibel mit dem Abschnitt 6?
- wurde mit den betroffenen Trägern gesprochen?
- ist die Summe, die zur Verfügung steht, ausreichend, um benachteiligte Kinder und Jugendliche ausreichend versorgen zu können, um sie nicht noch zusätzlicher Benachteiligung auszusetzen?

Frau Hansch, Fachbereichsleiterin

- machte darauf aufmerksam, dass die Verwaltung nur mit den Mitteln arbeiten kann, die zur Verfügung stehen

Nach kurzer Diskussion machte Herr Dr. Schierack folgenden Vorschlag:

Änderungsantrag mit folgendem Inhalt:

Es wird ein Budget für die Jugendförderung (Bereich Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit) gebildet, die die Summe von 3.117,2 T€ bis zum Jahr 2010 festschreibt. (PK müssen gesondert aufgearbeitet werden!)

Der Jugendhilfeausschuss bildet eine Arbeitsgruppe, die die fachliche Prüfung der Anträge übernimmt, die dann zur Verfügung stehenden Mittel verteilt und dem Jugendhilfeausschuss eine Empfehlung zur Vergabe vorlegt.

Der JHA stimmte über diesen Antrag ab.

**Abstimmung: 9 – 9 – 0 - 0**

Frau Große macht darauf aufmerksam, dass die im Jugendförderplan enthaltenen Personalkosten für Angestellte der StVW (SaS) nicht budgetierbar sind.

Herr Dr. Schierack übergibt den Vorsitz an Herrn Kaun, da er einen anderen Termin wahrnehmen muss und sein Stellvertreter für die heutige Sitzung entschuldigt ist.  
Es sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

**1.6            Nr. III – 015/07   Schulentwicklungsplan 2007 – 2012**

Herr Bischoff, SBL Schule und Sport

- machte kurze Ausführungen zur Vorlage und nannte Eckdaten

**Abstimmung: 8 – 0 – 1 - 7**

**1.7            Nr. III – 016/07   Schulbezirkssatzung Grundschulen**

Herr Bischoff, SBL Schule und Sport

- machte kurze Ausführungen zur Vorlage und nannte Eckdaten

**Abstimmung: 8 – 4 – 0 - 4**

**1.8            Nr. IV – 100/07   Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Cottbus (INSEK)**

Frau Neumann, Stadtentwicklung

- informierte über den Arbeitsstand
- machte darauf aufmerksam, dass auf Grund der Kürze der Zeit die 2. Lesung nicht im November sondern im Dezember oder aber auch im Januar 2008 erfolgt

**TOP 2            Arbeitsstand Sozialarbeit an Schulen (SaS)**

Herr Trümper, SBL Soziale Dienste

- Sachstand hat sich nicht geändert

**TOP 3            Verschiedenes/Informationen  
Stand Jugendhilfeplanung**

Herr Trümper, SBL Soziale Dienste

- die Veranstaltung am 25.10.2007 wurde von My & Partner durchgeführt
- stellte die Module kurz vor
- Modell soll im Februar 2008 vorgestellt werden
- März 2008, dann Beschluss in der Stadtverordnetenversammlung

Herr Rothe bemängelt, dass er die kompletten Unterlagen nicht erhält.  
Antwort Frau Hansch: Diese Angelegenheit wird geklärt.

Festlegung des JHA: Die Sitzung des Jugendhilfeausschusses im Monat Januar 2008 fällt ersatzlos aus.

Herr Kaun schließt um 19:30 Uhr die Sitzung.

Dr. Schierack  
Ausschussvorsitzender

Frau Scheffel  
Protokollantin

Nachrichtlich: Herr Rothe erhält im Jugendamt, Zimmer 2.086, ein Postfach (Vergleichsweise wie die stimmberechtigten Mitglieder aus dem Bereich der freien Träger) wo die kompletten Unterlagen dann zur Abholung bereit liegen.